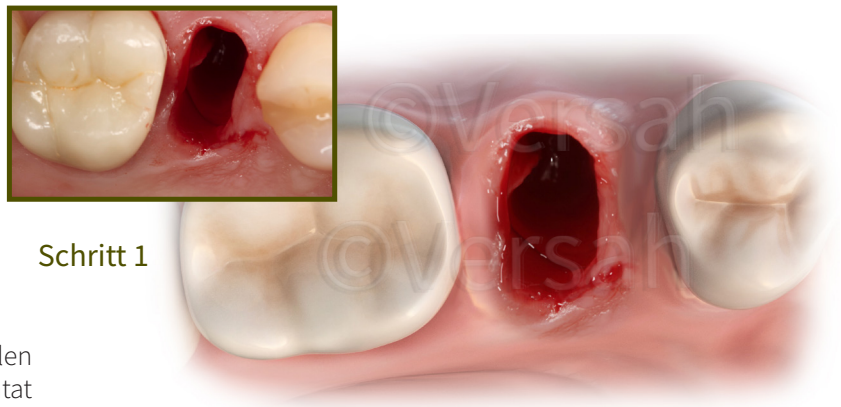
Osseodensification

Sofortimplantation*

Protokoll zur Sofortimplantation

- Atraumatische Zahnextraktion ohne oder mit minimaler Aufklappung
- Implantatdurchmesser etwas größer als Wurzelspitze wählen
- Densah®-Bohrer in ganzen Abstufungen im Verdichtungsmodus (Rückwärtslauf) verwenden
- Apikaler Durchmesser des letzten Densah®-Bohrers ≥ Durchmesser der Wurzelspitze
- Alveole mit gut hydriertem Composite Allograft (Spongiosa/Kortikalis 70:30) füllen
- Allograft mit Densah®-Bohrer verdichten, der eine Stufe kleiner ist als der zuletzt verwendete
- Implantatstabilität muss hauptsächlich durch den apikalen Teil der Alveole gewährleistet sein

Schritt 1:
Legen Sie nach der **atraumatischen Zahnextraktion ohne oder mit minimaler Aufklappung** und Exkochleation mit dem Pilotbohrer im Uhrzeigersinn den Implantationsweg an.



Schritt 1

Schritt 2a:
Wählen Sie den Implantatdurchmesser nach dem apikalen Durchmesser des Zahns bzw. seiner Alveole. Das Implantat muss etwas breiter sein als die Wurzelspitze. Auf diese Weise wird die **Implantatstabilität hauptsächlich durch den apikalen Teil der Alveole gewährleistet.**

Schritt 2a

Schritt 2b:
Wählen Sie als letzten Präparationsbohrer einen Densah®-Bohrer nach seinem Durchmesser im Verhältnis zum apikalen Durchmesser des Zahns bzw. seiner Alveole. **Der letzte Densah®-Bohrer muss ≥ dem apikalen Durchmesser des Zahns bzw. seiner Alveole sein.**

Schritt 2b

Schritt 3:
Verwenden Sie Densah®-Bohrer in ganzen Abstufungen, je nach Implantattyp und -durchmesser. Führen Sie zunächst eine Pilotbohrung durch und stellen Sie den Bohrantrieb dann auf Verdichtungsmodus (gegen den Uhrzeigersinn bei 800-1500 U/min unter ständigem Spülen). Zur Präparation der Implantatstelle beginnen Sie mit dem kleinsten Densah®-Bohrer im Verdichtungsmodus, bis die gewünschte Tiefe erreicht ist (setzen Sie den laufenden Bohrer in der Osteotomie an. Sobald Sie spüren, dass der Bohrer aus dem Bohrloch nach oben drückt, heben Sie ihn an und üben Sie mit pumpenden Bewegungen erneut Druck aus, bis die gewünschte Tiefe erreicht ist).

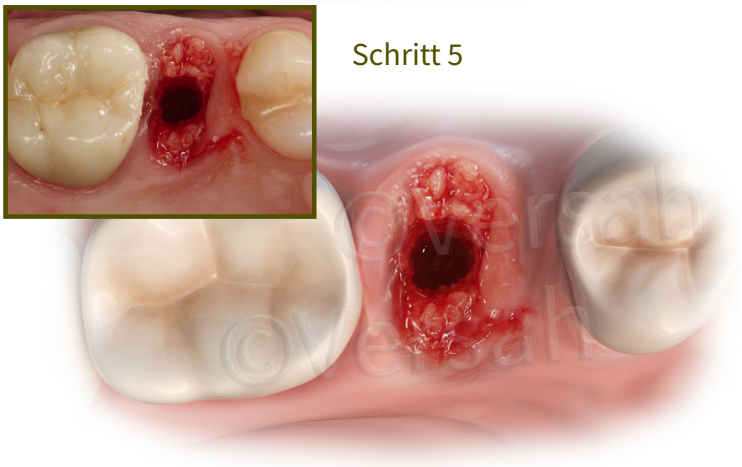
Schritt 3

Unsere Überzeugung: Innovative Medizintechnologie muss biologisch durchführbar sein und sich in vorhersagbare und wiederholbare Verfahren umsetzen lassen.

Schritt 3 (Fortsetzung):
Erhöhen Sie stufenweise den Durchmesser des Densah®-Bohrers, bis Sie den in Schritt 2b angegebenen Bohrer erreichen. Mit zunehmender Bohrerstärke dehnt sich der apikale Knochen allmählich, bis er den vorgesehenen Implantatdurchmesser aufnehmen kann.

Schritt 4

Schritt 4:
Füllen Sie die Alveole locker mit gut hydriertem Allograft. Das Allograft sollte vorzugsweise aus einer Kombination von Spongiosa und Kortikalis im Verhältnis 70:30 bestehen.

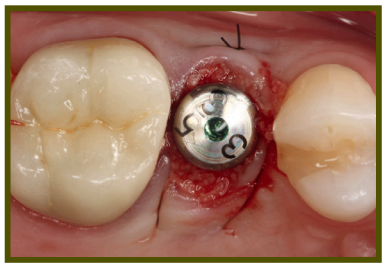


Schritt 5

Schritt 5:
Verdichtetes Allograft kann die Primärstabilität des Implantats in der Extraktionsalveole verbessern. **Verwenden Sie dazu den Densah®-Bohrer, der eine Stufe kleiner ist als der zur Präparation der Alveole verwendete.** Verdichten Sie das Allograft **im Rückwärtslauf bei geringer Geschwindigkeit (150–200 U/Min.) ohne Spülen** lateral zu den Alveolenwänden hin. Folgen Sie dabei dem präparierten Implantationsweg.

Schritt 6

Schritt 6:
Setzen Sie das Implantat ein. Wird zur Platzierung des Implantats der Bohrantrieb verwendet, kann sich das Gerät mit Erreichen des Maximaldrehmoments ausschalten. Schließen Sie die Implantatpositionierung durch manuelles Festschrauben mit einem anzeigenden Drehmomentschlüssel ab.



* Daten liegen vor, weitere Studien zur Sofortimplantation unter versah.com/our-science/

Diese Anwendungsempfehlungen sind gemäß klinischer Erfahrung und klinischem Urteil umzusetzen.

Versah Germany THE OSSEODENSIFICATION COMPANY®

©2022 Versah,LLC. All rights reserved. Versah, Densah, et al. are registered trademarks. 10309 REV07

www.versah-deutschland.de